

Eupen, 20. Mai 2025

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 17.5.2025

Abwesenheiten: Patrick Vermeulen, Thomas Förster, Ismaël Scheen, Jennifer Buchem

Beschlussfähigkeit: Mehr als die erforderlichen zwei Drittel der Mitglieder sind, anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzungen vom 12.4.2025 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Rechnungslegung 2024
2. Austausch mit der für die 7. Bürgerversammlung beauftragten Moderatorin
3. Thema der 7. Bürgerversammlung: Eingrenzung und Beschreibung
4. Nachverfolgung der Empfehlungen
5. Verschiedenes

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

1. Bericht der vergangen Bürgerratssitzung vom 12.4.2025
2. Protokoll des Losverfahrens zur Ermittlung eines nachrückenden Bürgerratsmitglieds
3. Rechnungslegung 2024 (Tagesordnungspunkt 1)
4. Empfehlungen des Bürgerrats an die für die 7. Bürgerversammlung beauftragte Moderatorin (TOP 2)
5. Vorschlag der ständigen Sekretärin für eine Themenbeschreibung (TOP 3)
6. Übersicht der Padlets zur Nachverfolgung der Empfehlungen (TOP 4)

1. Rechnungslegung 2024

Die ständige Sekretärin hat die Rechnungslegung 2024 allen Mitgliedern zugestellt. Der Bürgerrat genehmigt diese und beauftragt die ständige Sekretärin diese dem Parlamentspräsidium vorzulegen.

2. Austausch mit der für die 7. Bürgerversammlung beauftragten Moderatorin

Die beauftragte Moderatorin stellt sich dem Bürgerrat vor. Der Bürgerrat hatte in einer früheren Sitzung eine Liste von „Prioritäten“ bezüglich der Moderation einer Bürgerversammlung erstellt. Diese dient als Basis des anschließenden Austauschs zwischen Bürgerrat und Moderatorin. Bei diesem Austausch werden verschiedenste Punkte besprochen, wovon hier nur einige hervorgehoben werden:

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Zum einen heben die Bürgerratsmitglieder hervor, dass in der Vergangenheit Empfehlungen zu bereits existierenden Maßnahmen formuliert worden sind. Um dies zu vermeiden, wurden ab der 6. Bürgerversammlung „Tipps von der Parlamentsverwaltung“ vor Veröffentlichung der Empfehlungen in den Prozess eingebaut. Diese Methode möchte man auch für die 7. Bürgerversammlung beibehalten.

Zum Zweiten betont der Bürgerrat die Erfahrung aus der 6. Bürgerversammlung, wonach es besonders wichtig ist, die vom Bürgerrat vorgegebene Themeneingrenzung auch wirklich in der Bürgerversammlung einzuhalten. Hierzu sollte immer wieder ein Moment in den Arbeitstreffen vorgesehen werden.

Zudem wünschen sich die Bürgerratsmitglieder eine andere Vorgehensweise, bzw. Methode in der Protokollierung: die Art, wie man dokumentiert, was bei einem Arbeitstreffen der Bürgerversammlung besprochen wurde und wie man das als Wiedereinstieg den Teilnehmern beim nächsten Arbeitstreffen präsentiert.

3. Thema der 7. Bürgerversammlung: Eingrenzung und Beschreibung

Die ständige Sekretärin war damit beauftragt worden, einen entsprechenden Text auf Grundlage der von drei vom Bürgerrat formulierten Leitsätzen auszuarbeiten. Es werden noch ein paar Änderungen am Text in der Sitzung vorgenommen (die Begriffe „aktiv“, „ländliches Gebiet“ und „Mobilität“ werden noch eingefügt). Die ständige Sekretärin wird dann damit beauftragt, den später 30 ausgelosten Teilnehmern den Text zuzustellen. Die überarbeitete Version der Themenbeschreibung befindet sich im Anhang des vorliegenden Berichts.

4. Nachverfolgung der Empfehlungen

Die Mitglieder besprechen die Nachverfolgung von den Empfehlungen der 5. Bürgerversammlung (Integration von Zuwanderern) und der 6. Bürgerversammlung (Schülerkompetenzen) in Untergruppen.

Dabei geben die Mitglieder, die schon länger dabei sind, den neuer Mitgliedern Erklärungen zu den Konzepten der „Checkliste“ (internes Arbeitsinstrument) und des „Zwischentreffens“ (Austauschmoment mit Politikern im Laufe des Umsetzungsjahres).

Außerdem bereiten die Mitglieder ihren Beitrag in den beiden Ausschusssitzungen vor, zu denen sie eingeladen sind und legen ihre Vertreter fest:

- Am **22.5.2025 15Uhr**, lädt Ausschuss III Bürgerratsvertreter zu einer Anhörung von Prof. Dr. Hillenbrand zur möglichen Einbindung von SEL in die Rahmenpläne ein. Vertreter des Bürgerrats: Jennifer Buchem, Sarah Wierzynski, James Wagner, Béatrice Schäfer, Ismaël Scheen.
- Am **28.5.2025 16Uhr** lädt der Ausschuss IV Bürgerratsvertreter zu einer Anhörung der Hausaufgabenschulen an, die eine allgemeine Übersicht über ihr Funktionieren und ihre gesellschaftliche Rolle geben werden. Vertreter des Bürgerrats: Christiane Berlin, Michaela Rothkrantz, Béatrice Schäfer.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

5. **Verschiedenes**

Interviewanfragen:

Der deutsche Journalist Markus Harmann möchte, an der nächsten Bürgerratssitzung beobachtend teilnehmen und im Anschluss Interviews mit ein paar Teilnehmern führen, bzw. O-Töne für einen WDR-Hörfunkbeitrag aufnehmen. Der Bürgerrat erklärt sich damit einverstanden.

Mitteilung: Losverfahren zur Ermittlung der Teilnehmer an der Bürgerversammlung – Stand der Dinge:

Die ständige Sekretärin hat im Beisein der Bürgerratsvorsitzenden 2000 Personen ausgelost und angeschrieben. Dann ist die Werbekampagne gestartet. Die ständige Sekretärin teilt die Zahlen zu den entsprechenden Rückmeldungen mit. Als nächstes wird die ständige Sekretärin aus den angemeldeten Personen die definitiven Teilnehmer auslosen. Der Bürgerrat beschließt diesbezüglich, die Teilnehmerzahl – wie gehabt – auf 30 festzulegen.

Der Bürgerrat stellt fest, dass die Rücklaufquote sehr niedrig ist. Für den Fall, dass das bisher genutzte Excel-Tool – aufgrund dieser geringen Rücklaufquote – ein klassisches Losverfahren nicht erlaubt, spricht der Bürgerrat der ständigen Sekretärin sein Vertrauen aus, damit sie – in Absprache mit den wissenschaftlichen Beratern – aus den wenigen positiven Rückmeldungen dennoch eine gemischte Teilnehmergruppe zusammenstellt. [Nachtrag: Nach der Bürgerratssitzung vom 17.5.25 sind noch Rückmeldungen angekommen, weshalb schlussendlich das bisher genutzte Excel-Tool ohne Probleme angewandt werden konnte.]

Außerdem einigt sich der Bürgerrat auf folgende Vorgehensweise: Alle anderen Angemeldeten sind automatisch Ersatzkandidaten. Alle definitiv Ausgelosten und alle Ersatzkandidaten werden schriftlich darüber informiert. Die definitiv Ausgelosten werden gebeten, ihre Teilnahme zu bestätigen. Im Falle einer Absage, wird der Nachrücker aus den Ersatzkandidaten ermittelt.

Mitteilung: Ein Bürgerratsmitglied wurde für die 7. Bürgerversammlung ausgelost und möchte teilnehmen.

Man könnte eine Teilnahme von diesem Mitglied als problematisch betrachten, weil die „Gewaltentrennung“ von Bürgerrat (der das Diskussionsthema ausgewählt hat) und Bürgerversammlung (die die Empfehlungen dazu formuliert) dann nicht mehr eingehalten wird. Der Bürgerrat könnte dies als „deontologisches“ Problem werten und das Mitglied aufgrund von Artikel 3, §4, des Dekrets zum Bürgerdialog von einer Teilnahme ausschließen.

Der Bürgerrat entscheidet sich jedoch gegen diese Interpretation: Sollte besagtes Mitglied, tatsächlich zu den ausgelosten 30 Teilnehmern gehören, darf es an der Bürgerversammlung teilnehmen, jedoch unter der Bedingung, dass es dann aus dem Bürgerrat austritt.

Anhang: Überarbeitete Themenbeschreibung für die 7. Bürgerversammlung

Nächste Sitzung: Samstag, **7.6.2025**, 9.30 Uhr im Parlament.

Berichterstattung: Anna STUERS, *ständige Sekretärin*

Permanenter BÜGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @buergerdialog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdialogostbelgien
flickr.com/photos/buergerdialog